

# Zukunftsweisender Holzbau

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die dem Leben eine ungeahnte Wendung geben und ernsthafte, aber keineswegs unangenehme Folgen nach sich ziehen: So auch für Nadja und Oskar Licht, die von ihrem spontanen Besuch eines Musterhauses aus massivem Holz derart begeistert waren, dass sie selbst als Bauherren aktiv wurden.

Fotos: Fullwood; Text: Sabine Hofmann

**N**och heute erzählt das Paar gerne von seinem folgenreichen Besichtigung des Musterhauses. Bauherrin Nadja Licht berichtet, dass sie nie gedacht hätte, „dass es in einem Massivholzhaus so hell sein könnte. Dafür sorgten vor allem die zahlreichen großen Fensterflächen und die weiß verputzten Trennwände. Das wollte ich auch haben.“ Gesagt, getan: Bereits kurze Zeit später vereinbarte das Paar einen Beratungstermin mit dem Haushersteller, der Firma Fullwood Wohnblockhaus, um das Projekt Hausbau anzugehen.

## Individuell geplant

Trotz aller Begeisterung für den natürlichen Baustoff Holz gab es allerdings einen Extrawunsch der Familie: Sie wollte nur „außen Holzwände und innen alles weiß tapezieren“, erzählt Oskar Licht. Kein Problem für den Haushersteller, der den Wunsch – alternativ zu einer klassischen Massivblockwand – mit einer Kombiblockwand inklusive einer Holzweichfaserisolierung erfüllte. Auch die Grundrissplanung erfolgte ausschließlich nach den Wünschen der vierköpfigen Familie, die viel Wert auf weiträumige Gemeinschaftsflä-

chen und gemütliche Rückzugsbereiche legte. So wurden die Bereiche Essen, Kochen und Wohnen zu einer einzigen großen Zone zusammengefasst, an die sich – durch eine Schiebetür getrennt – ein praktischer Hauswirtschaftsraum anschließt. Ebenfalls offen wurde der Flur gestaltet, hier jedoch in die Vertikale: Angelegt als großzügige Halle mit einem offenen Luftraum bis zum Firstbalken wirkt dieser besonders hell und freundlich. Zum Schutz der natürlichen Optik der Außenwände wurden Letztere „mit einem Wetterschutz gestrichen, der das Holz vor Vergrauung





Die Außenwand des Hauses ist eine spezielle Kombiblockwand, die eine Holzweichfaser-isolierung enthält. Innen wurde alles weiß tapeziert.

schützt. Für die Haltbarkeit und Langlebigkeit des Holzes an sich wäre kein Anstrich nötig gewesen", so Oskar Licht.

### Selbst gebaut

Um Kosten zu sparen, entschied sich das Paar für eine Richtmeistermontage seines Heims, die dank der Anleitung durch einen erfahrenen Richtmeister des Herstellers vollkommen reibungslos vonstattenging. „Die fertigen Wandelemente wurden pünktlich geliefert und der bestellte Kran

hievte sie vom Tieflader auf den Bauplatz. Ein Richtmeister der Baufirma war mitgekommen und leitete uns haargenau an und arbeitete fleißig mit. Ohne seine Unterstützung hätten wir die Montage nicht geschafft, trotz der gut beschrifteten und perfekt zugeschnittenen Bauteile", erzählt Oskar Licht. Zwölf Tage lang währte dieses intensive, aber lohnende Erlebnis, bis das Haus inklusive Dachstuhl, Aufdachdämmung, Carport und Schuppen stand. Sechs Monate später wurde Einzug gefeiert.

Der Eingangsbereich gibt sich großzügig: Offen bis zum Firstbalken unter dem Dach ist er sehr hell und freundlich gestaltet.



### Effizienz und Nachhaltigkeit

Positiv kommen für sie die geringen Energiekosten ihres Zuhause hinzu, denn dank der hervorragenden Dämmeigenschaften der Kombiblockwand und der hohen Oberflächentemperatur des Holzes ist es im Innern niemals kalt. Ein umweltfreundliches Heizsystem in Form einer Luftwärmepumpe, die allerdings nur selten zum Einsatz kommt, rundet das Technikkonzept schließlich ab. „Unser Eichenfußboden ist immer fußwarm und niemals so kalt wie Fliesen. Daher schmeißen wir die Fußbodenheizung nur bei niedrigen Wintertemperaturen an. Ansonsten heizen wir den Wohnbereich am liebsten mit unserem Kaminofen, das ist schön gemütlich“, so Nadja Licht. ■



Die sichtbare Holzbalkendecke schafft Gemütlichkeit. Viel genutzte Heizung im Wohnbereich ist der Kaminofen, der ganz zentral im Raum platziert wurde.

### Hausdaten

<b>Hersteller:</b>	Fullwood Wohnblockhaus
<b>Objektname:</b>	Haus „Ölbergblick“
<b>Bauweise:</b>	Blockbohlenbauweise
<b>Wohnfläche:</b>	EG 113,27 m <sup>2</sup> ; DG 82,86 m <sup>2</sup>
<b>Jahresprimär-energiebedarf:</b>	63,40 kWh/m <sup>2</sup> a (max. zulässig 98,20 kWh/m <sup>2</sup> a)
<b>Haustechnik:</b>	Gas-BWK, Holzpellets, Luftwärmepumpe, kontrollierte Be- und Entlüftung
<b>Baukosten:</b>	auf Anfrage
<b>Mehr Infos:</b>	Adressen auf Seite 74